



BEKANNTE PROBLEMATIK BEI SAUEN:

- langer Geburtsverlauf
- schlechter Einsatz der Milch nach Biestmilch
- MMA
- Kalkharnen, Harnwegsinfektionen

REGULAT



- ➔ **REGULIERT** unbeeinflussbare Fütterungsfehler wie
 - Schwankungen, bedingt durch calcium- bzw. phosphorlastige Komponenten
 - Wasseraufnahme (hartes bzw. weiches Wasser)

- ➔ **CALZIUM : PHOSPHOR VERHÄLTNIS REGULIEREND**

- ➔ **FERKELAUFZUCHT**
 - Reduzierung des bakteriellen Drucks, z.B. bei E-Coli, Salmonellen- und Streptokokkeninfektionen



ERGEBNIS

- antibakterielle Wirkung
- optimale Elektrolytenbilanz
- prebiotische Wirkung
- stimuliert die Produktion der Enzymsekretion (bei Sau+Ferkel)
- Stabilere Sauen (Haarkleid, Gesamterscheinung, Fundament)



SAUEN
5 kg / to



MAST-SCHWEINE
3 kg / to



FERKEL
2-3 kg / to

DOSIERUNG

In besonderen Fällen kann eine geänderte Dosierung notwendig sein. Fragen Sie ihren Fütterungsberater!

JETZT

GETREIDEKONSERVIERUNG
zu Frühbezugsbedingungen bestellen